
Gliederung

Teil I Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte

1. Begriffsmerkmale des Staates
2. Staatsformen und Staatsprinzipien
3. Aufgaben und Zweck eines Staates
4. Staatsrecht und Verfassungsrecht
5. Verfassung und Verfassungsrecht
6. Verfassungsgeschichte in Deutschland und im Freistaat Sachsen

Teil II Grundrechte im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung

1. Verhältnis von Grundgesetz und Sächsischer Verfassung
2. Wesen und allgemeine Bedeutung der Grundrechte
3. Die Menschenwürde: Kern der Grundrechte
4. Einzelne Grundrechte
 - 4.1 Freie Entfaltung der Persönlichkeit
 - 4.2 Grundrechte zum Schutz menschlicher Freiheit und Körperlichkeit
 - 4.3 Gleichheitssatz
 - 4.4 Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit
 - 4.5 Meinungsfreiheit
 - 4.6 Informationsfreiheit
 - 4.7 Pressefreiheit
 - 4.8 Rundfunk- und Fernsehfreiheit
 - 4.9 Filmfreiheit
 - 4.10 Freiheit der Kunst
 - 4.11 Freiheit der Wissenschaft, Forschung und Lehre
 - 4.12 Versammlungsfreiheit
 - 4.13 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit
 - 4.14 Berufsfreiheit
 - 4.15 Unverletzlichkeit der Wohnung
 - 4.16 Eigentum
 - 4.17 Petitionsrecht
 - 4.18 Grundrechte und Staatsziele der Sächsischen Verfassung
5. Rechtsschutz der Grundrechte und Verfassungsbeschwerde
6. Übungsfälle

Teil III Staatsprinzipien im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung

1. Überblick
2. Republik
3. Demokratie
4. Rechtsstaat
5. Bundesstaat
6. Sozialstaat
7. Sachsen als ökologisch orientierter Staat
8. Sachsen als Kulturstaat

Teil IV Staatsfunktionen als Ausprägung des Bundes- und Rechtsstaatsprinzips

1. Übersicht
2. Gesetzgebung
 - 2.1 Gesetzgebungskompetenz in Bund und Ländern
 - 2.2 Gesetzgebungsverfahren bei Bundesgesetzen
 - 2.3 Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren im Freistaat Sachsen
 - 2.4 Verfassungsändernde Gesetze
 - 2.5 Volksgesetzgebung im Freistaat Sachsen
3. Vollziehende Gewalt
4. Rechtsprechung und Justizgrundrechte

Teil V Die obersten Bundesorgane und Staatsorgane des Freistaates Sachsen

1. Überblick
2. Das Parlament (Deutscher Bundestag und Sächsischer Landtag)
3. Der Bundesrat
4. Die Regierung (Bundesregierung und Sächsische Staatsregierung)
5. Der Bundespräsident
6. Das Verfassungsgericht (Bundesverfassungsgericht und Sächsischer Verfassungsgerichtshof)
7. Übungsfall zu Parlament, Regierung, Bundespräsident und Verfassungsgericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	2.6	Prüffolge bei Freiheitsgrundrechten	46
Einleitung zur 8. Auflage	7	2.7	Sicherung der Grundrechte	48
Schrifttumshinweise	15		<i>Kontrollfragen und Fälle zur allgemeinen</i>	
Abkürzungsverzeichnis	17		<i>Grundrechtslehre</i>	49
Teil I Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte	18	3. Die Menschenwürde: Kern der Grundrechte (Art. 1 GG, Art. 14 SächsVerf)		52
1. Begriffsmerkmale des Staates	18	<i>Kontrollfragen zur Menschenwürde</i>		53
1.1 Staatsgebiet.....	18	4. Einzelne Grundrechte		54
1.2 Staatsvolk.....	20	4.1 Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG und Art. 15 SächsVerf).....		54
1.3 Staatsgewalt	20	4.1.1 Schutzbereich		55
1.4 Weitere Merkmale?.....	21	4.1.2 Die drei Schranken der Handlungsfreiheit.....		56
2. Staatsformen und Staatsprinzipien	21	<i>Kontrollfragen zur allgemeinen Handlungsfreiheit</i>		56
2.1 Kriterium: Träger der Staatsgewalt	22	4.2 Die Grundrechte zum Schutz menschlicher Freiheit und Körperlichkeit (Art. 2 Abs. 2 GG, 102 GG, 104 GG bzw. Art. 16 und 17 SächsVerf)		60
2.2 Kriterium: Staatsoberhaupt	22	4.2.1 Recht auf Leben (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG, Art. 16 Abs. 1 Satz 1 SächsVerf)		61
2.3 Kriterium: Organisation	23	4.2.2 Körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG, Art. 16 Abs. 1 Satz 1 SächsVerf)		61
2.4 Staatenverbindungen.....	23	4.2.3 Recht auf Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG, 104 GG; Art. 16 Abs. 1 Satz 2 und 17 SächsVerf).....		61
3. Aufgaben und Zweck eines Staates	25	4.2.4 Eingriffe in die Grundrechte von Art. 2 Abs. 2 Satz 1 und 2 und Art. 16 Abs. 1 Satz 1 und 2 SächsVerf.....		61
4. Staatsrecht und Verfassungsrecht	26	4.2.5 Schutz bei Freiheitsentziehung		62
5. Verfassung und Verfassungsrecht	26	4.2.6 Weiterer Schutz in der Sächsischen Verfassung.....		62
5.1 Verfassung	26	<i>Kontrollfragen zu Art. 2 GG/Art. 16, 17 SächsVerf</i>		62
5.2 Verfassungsrecht	26	4.3 Gleichheitssatz.....		66
6. Verfassungsgeschichte in Deutschland und im Freistaat Sachsen	28	4.3.1 Allgemeine und besondere Gleichheitsgrundsätze.....		66
6.1 Eckdaten deutscher Verfassungsgeschichte	28	4.3.2 Spezielle Gleichheitsrechte.....		66
6.2 Eckdaten sächsischer Verfassungsgeschichte.....	30	4.3.3 Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG; Art. 18 Abs. 1 SächsVerf).....		67
<i>Kontrollfragen zur Allgemeinen Staatslehre und Verfassungsgeschichte</i>	31	4.3.4 Bedeutung und Bindungswirkung der Gleichheitssätze		68
Teil II Grundrechte im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung	33	4.3.5 Räumliche Grenzen der Gleichheitssätze.....		68
1. Verhältnis von Grundgesetz und Sächsischer Verfassung	33	<i>Kontrollfragen zum Gleichheitssatz</i>		70
1.1 Warum zwei Verfassungen?	33	4.4 Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 GG, Art. 19 SächsVerf)		72
1.2 Einschränkungen für die Sächsische Verfassung	33	4.4.1 Doppelfunktion des Grundrechts		72
1.3 Verhältnis von Bundes- und Landesgrundrechten.....	34	4.4.2 Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 Abs. 1 GG, Art. 19 Abs. 1 SächsVerf)		73
<i>Kontrollfragen zum Verhältnis GG und SächsVerf</i>	34	4.4.3 Garantie der individuellen und kollektiven Betätigung des Glaubens (Art. 4 Abs. 2 GG, Art. 19 Abs. 2 SächsVerf)		73
2. Wesen und allgemeine Bedeutung der Grundrechte	37	4.4.4 Die Freiheit des Gewissens (Art. 4 Abs. 1 GG, Art. 19 Abs. 1 SächsVerf)		74
2.1 Arten der Grundrechte	37	<i>Kontrollfragen zu Art. 4 GG/Art. 19 SächsVerf</i>		74
2.1.1 Einteilung.....	37			
2.1.2 Prüfungsfolge der Grundrechte	38			
2.2 Schutzwirkung und Bedeutung der Grundrechte	39			
2.2.1 Doppelfunktion der Grundrechte	39			
2.2.2 Drittwirkung von Grundrechten?	39			
2.3 Grundrechtsträger (persönlicher Schutzbereich).....	41			
2.4 Sachlicher Schutzbereich von Grundrechten	42			
2.5 Einschränkungbarkeit von Grundrechten.....	43			

Inhaltsverzeichnis

4.5	Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 1 SächsVerf).....	76	4.10.1	Persönlicher Schutzbereich.....	91
4.5.1	Übersicht.....	76	4.10.2	Sachlicher Schutzbereich.....	91
4.5.2	Wesen und Schutzbereich der Meinungsfreiheit.....	77	4.10.2.1	Begriff der Kunst.....	91
4.5.3	Schranken	77	4.10.2.2	„Anstößige Kunst“?.....	92
	<i>Kontrollfragen und Fälle zur Meinungsfreiheit</i>	<i>78</i>	4.10.2.3	Das geschützte Verhalten; Inhalt der Kunstfreiheit.....	92
4.6	Die Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 HS 2 GG; Art. 20 Abs. 1 Satz 1 HS 2 SächsVerf).....	82	4.10.3	Die Schranken der Kunstfreiheit	93
4.6.1	Historischer Hintergrund	82	4.10.4	Verhältnis zu anderen Grundrechten.....	93
4.6.2	Persönlicher Schutzbereich.....	82		<i>Kontrollfragen zur Kunstfreiheit</i>	<i>93</i>
4.6.3	Sachlicher Schutzbereich.....	82	4.11	Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre (Art. 5 Abs. 3 GG, Art. 21 SächsVerf).....	94
4.6.3.1	Informationsquelle.....	82	4.11.1	Schutzwirkungen und Funktionen der Wissenschaftsfreiheit.....	94
4.6.3.2	Allgemein zugängliche Quelle.....	82	4.11.2	Persönlicher Schutzbereich.....	94
4.6.3.3	Geschützte Handlung.....	83	4.11.3	Sachlicher Schutzbereich.....	94
4.6.3.4	Denkbare Beeinträchtigungen des Schutzbereiches	83	4.11.4	Hoheitliche Zugriffsmöglichkeiten (Schranken des Grundrechts).....	94
4.6.3.5	Negative Informationsfreiheit.....	83		<i>Kontrollfragen zur Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre.....</i>	<i>95</i>
4.6.3.6	Funktion als Abwehrrecht.....	83	4.12	Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG, Art. 23 SächsVerf)	96
4.6.4	Schranken des Grundrechts der Informationsfreiheit	84	4.12.1	Schutzbereich	96
	<i>Kontrollfragen zur Informationsfreiheit</i>	<i>84</i>	4.12.2	Schranken- und Eingriffsvorbehalt.....	96
4.7	Die Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Fall 1 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 2 SächsVerf).....	85		<i>Kontrollfragen zur Versammlungsfreiheit.....</i>	<i>97</i>
4.7.1	Persönlicher Schutzbereich.....	85	4.13	Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG, Art. 24 und 25 SächsVerf).....	98
4.7.2	Sachlicher Schutzbereich.....	85	4.13.1	Einrichtungsgarantie.....	98
4.7.3	Zugriffsmöglichkeiten auf das Grundrecht	86	4.13.2	Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 und 2 GG, Art. 24 SächsVerf)	98
4.7.4	Die Schranken des Art. 5 Abs. 2 GG, Art. 20 Abs. 3 SächsVerf.....	86	4.13.3	Koalitionsfreiheit.....	99
4.7.5	Das Zensurverbot in Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 3 SächsVerf.....	86		<i>Kontrollfragen zur Koalitionsfreiheit</i>	<i>101</i>
	<i>Kontrollfragen zur Pressefreiheit</i>	<i>86</i>	4.14	Berufsfreiheit (Art. 12 GG, Art. 28 und 29 SächsVerf)	105
4.8	Die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Fernsehen (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Fall 2 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 2 SächsVerf)	87	4.14.1	Schutzbereich	105
4.8.1	Doppelfunktion des Grundrechts der Rundfunkfreiheit.....	87	4.14.2	Schranken (Regelungsvorbehalt).....	106
4.8.2	Persönlicher Schutzbereich.....	87		<i>Kontrollfragen zur Berufsfreiheit</i>	<i>108</i>
4.8.3	Sachlicher Schutzbereich.....	87	4.15	Die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 Abs. 1 GG, Art. 30 Abs. 1 SächsVerf)	111
4.8.4	Schranken der Rundfunkfreiheit	89	4.15.1	Schutzbereich	111
	<i>Kontrollfragen zur Rundfunkfreiheit.....</i>	<i>89</i>	4.15.1.1	Persönlicher Schutzbereich.....	111
4.9	Die Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Fall 3 GG, Art. 20 Abs. 1 Satz 2 Fall 3 SächsVerf).....	89	4.15.1.2	Sachlicher Schutzbereich.....	111
4.9.1	Persönlicher Schutzbereich.....	89	4.15.2	Zugriffsmöglichkeiten auf den Schutzbereich von Art. 13 Abs. 1 GG, Art. 30 Abs. 1 SächsVerf.....	112
4.9.2	Sachlicher Schutzbereich.....	89	4.15.3	Rechtmäßigkeit des Zugriffs auf Art. 13 Abs. 1 GG, Art. 30 Abs. 1 SächsVerf.....	112
4.9.2.1	Schutzgut	89	4.15.3.1	Eingriff nach Art. 13 Abs. 2 GG, Art. 30 Abs. 2 SächsVerf: Durchsuchung.....	112
4.9.2.2	Geschützte Handlung.....	90	4.15.3.2	Eingriffe nach Art. 13 Abs. 3–6 GG	113
4.9.2.3	Abgrenzung zu benachbarten Grundrechten	90	4.15.3.3	Eingriff nach Art. 13 Abs. 7 GG, Art. 30 Abs. 3 SächsVerf.....	113
4.9.3	Schranken	90	4.15.3.4	Immanente Schranke bei Geschäftsräumen	113
	<i>Kontrollfragen zur Filmfreiheit</i>	<i>90</i>			
4.10	Die Freiheit der Kunst (Art. 5 Abs. 3 GG, Art. 21 SächsVerf).....	91			

4.15.3.5	Eingriff gemäß Art. 17a Abs. 2 GG	113	3.5.3	Aktives und passives Wahlrecht	138
	<i>Kontrollfragen zum Recht der Unverletzlichkeit der Wohnung</i>	114	3.5.4	Wahlrechtsgrundsätze	138
4.16	Garantie des Eigentums (Art. 14 GG, Art. 31 und 32 SächsVerf)	114	3.5.5	Wahlsysteme	140
4.16.1	Funktion	114	3.5.6	Zählverfahren und Methoden	140
4.16.2	Schutzbereich	114	3.6	Parteien als Element der Demokratie	142
4.16.3	Schranken- und Eingriffsvorbehalt	115	3.6.1	Übersicht	142
	<i>Kontrollfragen zum Eigentumsrecht</i>	116	3.6.2	Begriff und Merkmale der Parteien	142
4.17	Petitionsrecht (Art. 17 GG, Art. 35 SächsVerf)	118	3.6.3	Verfassungsrechtliche Stellung und Funktion	142
4.18	Grundrechte und Staatsziele der Sächsischen Verfassung	118	3.6.4	Aufgaben, Rechte und Pflichten der Parteien	144
			3.6.4.1	Mitwirkung an der politischen Willensbildung	144
5.	Rechtsschutz der Grundrechte und die Verfassungsbeschwerde	118	3.6.4.2	Innerparteiliche Demokratie	144
	<i>Kontrollfragen zur Verfassungsbeschwerde</i>	119	3.6.4.3	Offenlegung von Mitteln und des Vermögens	145
6.	Übungsfälle zu den Grundrechten – zur Vertiefung	120	3.6.5	Parteienfinanzierung	145
6.1	Fall 1 „Taxiprobleme“	120	3.6.6	Zusammenfassung	145
6.2	Fall 2 „Teichlandschaft“	123		<i>Kontrollfragen zum Parteienrecht</i>	145
6.3	Fall 3 „Tempolimit“	124	3.6.7	Fall zum Parteienrecht	146
6.4	Fall 4 „Hamburger Verhältnisse“	125	3.7	Zusammenfassung zum Demokratieprinzip	147
Teil III	Staatsprinzipien im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung	130		<i>Kontrollfragen zum Demokratieprinzip</i>	147
1.	Überblick	130	4.	Rechtsstaat	148
2.	Republik	131	4.1	Rechtsgrundlage, Rechtsnatur	148
3.	Demokratie	131	4.2	Begriff und Sicherung des Rechtsstaates	148
3.1	Übersicht	131	4.3	Elemente und Ausprägungen des Rechtsstaates	149
3.2	Begriff	131	4.3.1	Gewährleistung von Grundrechten	149
3.3	Arten und Erscheinungsformen	131	4.3.2	Gewaltenteilung (Art. 20 Abs. 2 und 3, 28, 97 GG und Art. 3 Abs. 1, Art. 79 SächsVerf)	149
3.3.1	Direkte und indirekte Demokratie	131	4.3.3	Gesetzmäßigkeit staatlichen Handelns (Art. 20 Abs. 3 GG, Art. 1 Abs. 3 SächsVerf)	153
3.3.2	Indirekte/mittelbare Demokratie	131	4.3.3.1	Verfassungsmäßigkeit der Gesetze	153
3.3.3	Direkte/unmittelbare Demokratie	132	4.3.3.2	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	155
3.3.4	Freiheitlich demokratische Grundordnung	133	4.3.3.3	Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot	156
3.3.5	Wehrhafte, streitbare Demokratie	133	4.3.4	Rechtssicherheit und Willkürverbot	156
3.4	Wesensmerkmale und Ausprägungen des Demokratieprinzips in Deutschland	134	4.3.4.1	Normenklarheit und Normenbestimmtheit	157
3.4.1	Freie Willens-, Meinungsbildung und Äußerung	135	4.3.4.2	Exkurs: Unbestimmte Rechtsbegriffe (URB)	157
3.4.2	Freie Parteienbildung und Mehrparteienprinzip	135	4.3.4.3	Willkürverbot	157
3.4.3	Recht der Selbstverwaltung	135	4.3.4.4	Verbot belastender Einzelfallgesetze	158
3.4.4	Mehrheitsprinzip	136	4.3.4.5	Vertrauensschutz und Verbot der Rückwirkung	158
3.4.5	Gleichheit	136	4.3.5	Rechtsschutz und Rechtskontrolle	159
3.4.6	Recht der parlamentarischen Opposition	137	4.4	Zusammenfassung	160
3.4.7	Möglichkeit des Machtwechsels und Verantwortlichkeit der Regierung (Art. 39 Abs. 1 GG und Art. 44 Abs. 1 SächsVerf)	137		<i>Kontrollfragen zum Rechtsstaatsprinzip</i>	161
3.4.8	Schutz der Demokratie vor ihren Feinden	137	5.	Bundesstaat	162
3.5	Wahlrecht als Element der Demokratie	137	5.1	Begriff	162
3.5.1	Übersicht	137	5.2	Ausprägungen des Bundesstaatsprinzips	163
3.5.2	Bedeutung von Wahlen	137	5.2.1	Vertikale Gewaltenteilung	163
			5.2.2	Homogenitätsprinzip	164
			5.2.3	Homogenitätsprinzip im Staatshaushalt (Schuldenbremse)	164
			5.2.3.1	Grundsatz: Generelles Kreditaufnahmeverbot	164
			5.2.3.2	Ausnahmen vom Kreditaufnahmeverbot	165
			5.2.3.3	Sondervermögen	165
			5.2.3.4	Übergangsphase	165
			5.2.3.5	Konsolidierungshilfen	165
			5.2.3.6	Wahrung der Eigenstaatlichkeit	165

Inhaltsverzeichnis

5.2.3.7	Verfassungsänderungen zur Lockerung des Kreditaufnahmeverbots im GG 2025	165	2.1.3.1	Ausdrückliches Verbot einer Gesetzgebungs-kompetenz des Bundes	180
5.2.4	Schuldenbremse in der Sächsischen Verfassung....	166	2.1.3.2	Kompetenzen des Bundes bei Gemeinschaftsaufgaben, Art. 91 a und 91 b GG...	180
5.2.5	Gegenseitige Mitwirkungs-, Aufsichts- und Kontrollrechte	166	2.1.3.3	Kompetenz des Bundes für Finanzhilfen, Art. 104 b GG.....	180
5.3	Sinn und Zweck des Föderalismus.....	167	2.1.3.4	Steuerrechtliche Kompetenzen des Bundes, Art. 105 GG	181
5.4	Vor- und Nachteile des Föderalismus.....	167	2.1.3.5	Exkurs: Die Rahmengesetzgebung des Bundes ist mit der Föderalismusreform 2006 entfallen	181
	<i>Kontrollfragen zum Bundesstaatsprinzip.....</i>	<i>169</i>	2.1.4	Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes.....	181
5.5	Übungsfall zum Bundesstaatsprinzip.....	170	2.1.4.1	Kompetenz aus der Natur der Sache.....	181
6.	Sozialstaat	171	2.1.4.2	Kompetenz kraft Sachzusammenhang.....	181
6.1	Überblick	171	2.1.4.3	Annexkompetenz	181
6.2	Gesetzliche Grundlagen	171	2.1.5	Länderkompetenzen.....	181
6.3	Rechtsnatur und praktische Bedeutung	172	2.1.5.1	Ausdrückliche Zuweisungen durch das Grundgesetz.....	181
6.4	Begriff und Ausprägungen	172	2.1.5.2	Weitere Länderkompetenzen	181
6.4.1	Soziale Sicherung	172	2.1.6	Zusammenfassung zu Gesetzgebungskompetenzen.....	182
6.4.1.1	Sicherung des Existenzminimums	172	2.2	Gesetzgebungsverfahren bei Bundesgesetzen	182
6.4.1.2	Sicherung in sozialen Notlagen	172	2.2.1	Bedeutung der Parlamentsgesetze	182
6.4.2	Soziale Gerechtigkeit.....	172	2.2.2	Der Ablauf des Verfahrens im Überblick.....	184
6.4.2.1	Schutz im Rechtsverkehr	172	2.2.3	Die Gesetzesinitiative	184
6.4.2.2	Gleichbehandlung	172	2.2.4	Die Beratungen und der Gesetzesbeschluss.....	184
6.4.3	Staatliche Daseinsvorsorge	173	2.2.5	Die Beteiligung des Bundesrates	185
6.5	Sozialer Rechtsstaat	173	2.2.5.1	Abstimmung über den Gesetzesentwurf	185
6.5.1	Liberaler und sozialer Rechtsstaat	173	2.2.5.2	Zustimmungs- und Einspruchsgesetze.....	185
6.5.2	Das Spannungsverhältnis von Rechtsstaat und Sozialstaat.....	174	2.2.5.3	Einsetzung des Vermittlungsausschusses.....	188
	<i>Kontrollfragen zum Sozialstaatsprinzip.....</i>	<i>175</i>	2.2.5.4	Entscheidungsmöglichkeiten des Bundesrates bei Zustimmungsgesetzen.....	188
7.	Sachsen als ökologisch orientierter Staat	175	2.2.5.5	Entscheidung des Bundesrates bei Einspruchsgesetzen.....	191
7.1	Ökologie als Staatsziel.....	175	2.2.6	Ausfertigung	193
7.2	Gesetzliche Regelungen und Ausprägungen des ökologischen Prinzips	176	2.2.7	Verkündung im Bundesgesetzblatt (BGBl.)	193
7.3	Vergleich zu Art. 20a GG.....	176	2.2.8	In-Kraft-Treten	193
8.	Sachsen als Kulturstaat	176	2.2.9	Zusammenfassung	193
8.1	Überblick	176		<i>Kontrollfragen zur Gesetzgebung nach dem GG.....</i>	<i>193</i>
8.2	Bildung	176	2.3	Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren im Freistaat Sachsen	194
8.3	Pflicht zu staatlicher Förderung der Kultur.....	176	2.3.1	Überblick	194
8.4	Ethnische Garantien	177	2.3.2	Die Gesetzesinitiative	195
8.5	Kirchen und Religionsgemeinschaften	177	2.3.2.1	Initiative der Staatsregierung.....	195
9.	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	177	2.3.2.2	Initiative aus der Mitte des Landtages	195
	<i>Kontrollfragen zu den Punkten 7. und 8.</i>	<i>177</i>	2.3.2.3	Initiative des Volkes (Volksantrag)	195
Teil IV	Staatsfunktionen als Ausprägung des Bundes- und Rechtsstaatsprinzips	178	2.3.3	Lesungen und Gesetzesbeschluss	196
1.	Übersicht	178	2.3.4	Ausfertigung	197
2.	Gesetzgebung	178	2.3.5	Verkündung und In-Kraft-Treten	197
2.1	Gesetzgebungskompetenz in Bund und Ländern.....	178	2.3.6	Zusammenfassung	197
2.1.1	Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	179		<i>Kontrollfragen zur Gesetzgebung nach der SächsVerf.....</i>	<i>197</i>
2.1.2	Konkurrierende Gesetzgebung.....	179	2.4	Verfassungsändernde Gesetze.....	198
2.1.3	Weitere ausdrückliche Kompetenzregelungen im Grundgesetz.....	180		<i>Kontrollfragen zu verfassungsändernden Gesetzen.....</i>	<i>198</i>
			2.5	Volksgesetzgebung im Freistaat Sachsen.....	199

2.5.1	Dreistufiges Verfahren	199	2.4.3	Ablauf der Wahl.....	215
2.5.2	Der Volksantrag	199	2.4.4	Die Sperrklausel	216
2.5.3	Das Volksbegehren.....	199	2.4.5	Überhang-, Ausgleichsmandate	216
2.5.4	Der Volksentscheid	199	2.5	Die Rechtsstellung der Abgeordneten, Art. 38, 46 ff. GG sowie Art. 39 ff. SächsVerf.....	217
Kontrollfragen zur Volksgesetzgebung		200	2.5.1	Prinzip der weisungsfreien Repräsentation, Art. 38 Abs. 1 Satz 2 HS 1 GG, Art. 39 Abs. 3 Satz 1 SächsVerf.....	217
3.	Vollziehende Gewalt (Vollzug der Gesetze)	200	2.5.2	Freies Mandat, Art. 38 Abs. 1 Satz 2 HS 2 GG, Art. 39 Abs. 3 Satz 2 SächsVerf.....	217
3.1	Begriff und Befugnisse der vollziehenden Gewalt.....	201	2.5.3	Gleiches Mandat.....	218
3.2	Träger der vollziehenden Gewalt	201	2.5.4	Mandat als öffentliches Amt.....	218
3.3	Die vollziehende Gewalt als Gesetzgeber?	202	2.5.5	Inkompatibilität (Unvereinbarkeit) von Mandat und sonstigen Ämtern.....	219
3.4	Die Verwaltungskompetenzen.....	203	2.5.6	Schutz der Abgeordneten in ihrer Tätigkeit nach Übernahme des Mandats	219
3.4.1	Bundeseigene Verwaltung (Art. 86 ff. GG).....	203	2.5.7	Persönliche Ansprüche der Abgeordneten, Art. 48 GG, Art. 42 SächsVerf.....	220
3.4.2	Verwaltung im Auftrag des Bundes (Art. 85 GG).....	204	2.5.8	Parlamentarische Mitwirkungsrechte	220
3.4.3	Vollzug von Bundesgesetzen durch die Länder (Art. 83, 84 GG).....	204	2.6	Arbeitsweise und Geschäftsgang im Parlament.....	220
3.4.4	Verwaltung der Gemeinschaftsaufgaben (Art. 91a, 91b GG).....	204	2.6.1	Gegenstand der Plenarsitzungen	220
3.4.5	Vollzug von Landesgesetzen durch die Länder	205	2.6.2	Organisationsautonomie	220
3.4.6	Ausdrückliches Verbot des Bundesdurchgriffs auf die kommunale Ebene.....	205	2.6.3	Öffentlichkeit.....	220
3.4.7	Landeskompetenz für die Behördenorganisation	205	2.6.4	Abstimmungen und Abstimmungsmehrheiten.....	221
Kontrollfragen zur vollziehenden Gewalt		205	2.7	Aufgaben und Befugnisse des Parlaments.....	221
4.	Rechtsprechung und Justizgrundrechte	206	2.7.1	Gesetzgebung	221
4.1	Stellung der Rechtsprechung	206	2.7.2	Einfluss auf die Exekutive.....	222
4.2	Gerichtsaufbau, Zuständigkeiten	206	2.7.3	Einfluss auf die Judikative.....	223
4.3	Justizgrundrechte	208	2.8	Auflösung des Parlaments	223
Kontrollfragen zur Rechtsprechung		209	2.8.1	Normalfall	223
Teil V Die obersten Bundesorgane und Staatsorgane des Freistaates Sachsen		210	2.8.2	Vorzeitige Auflösung des Parlaments	224
1. Überblick		210	2.9	Zusammenfassung	224
1.1	Begriff und Notwendigkeit oberster Staatsorgane	210	Kontrollfragen zu Bundestag und Landtag.....		224
1.2	Zuordnung der Staatsorgane	210	3.	Der Bundesrat	225
1.3	Hinweis zur Erarbeitung des Themas	211	3.1	Funktion, Einordnung in die staatliche Gewalt.....	225
2. Das Parlament (Deutscher Bundestag und Sächsischer Landtag)		211	3.2	Amtsdauer	225
2.1	Überblick	211	3.3	Mitglieder und deren Rechtsstellung	226
2.2	Zusammensetzung	211	3.4	Organisation, Abstimmungen	228
2.3	Hilfsorgane des Parlaments.....	211	3.4.1	Autonomie	228
2.3.1	Die Ausschüsse	211	3.4.2	Hilfsorgane	228
2.3.2	Die Fraktionen	213	3.4.3	Abstimmungen	228
2.3.3	Die Opposition.....	213	3.5	Befugnisse	229
2.3.4	Präsident und das Präsidium	214	3.5.1	Legislativbefugnisse	229
2.3.5	Ältestenrat.....	214	3.5.2	Exekutivbefugnisse.....	229
2.3.6	Schriftführer und Sitzungsvorstand	214	3.5.3	Judikativbefugnisse	229
2.3.7	Wehrbeauftragter, Art. 45b GG	214	3.5.4	Beteiligung in EU-Angelegenheiten.....	230
2.4	Wahl des Parlaments durch Wahl der Abgeordneten.....	214	Kontrollfragen zum Bundesrat		230
2.4.1	Überblick	214	4.	Die Regierung (Bundesregierung und Sächsische Staatsregierung)	231
2.4.2	Das Wahlrecht.....	215	4.1	Funktion und Einordnung in die staatliche Gewalt	231
			4.2	Zusammensetzung und Organisation.....	231
			4.3	Bildung der Regierung.....	232
			4.4	Rechtsstellung der Regierungsmitglieder	234

Inhaltsverzeichnis

4.5	Aufgaben und Befugnisse der Regierung	235	6.	Das Verfassungsgericht	
4.5.1	Allgemeine Aufgaben	235		(Bundesverfassungsgericht und Sächsischer	
4.5.2	Einzelne Aufgaben des Regierungschefs	236		Verfassungsgerichtshof)	251
4.5.3	Aufgaben der Minister	236	6.1	Stellung und Bedeutung.....	251
4.5.4	Aufgaben der Regierung als Kollegialorgan	236	6.1.1	Hüter der Verfassung	251
4.6	Unvereinbarkeiten (Inkompatibilitäten).....	237	6.1.2	Doppelfunktion.....	251
4.7	Auflösung der Regierung und parlamentarische		6.2	Wahl und Zusammensetzung	251
	Verantwortlichkeit.....	237	6.2.1	Wahl.....	251
4.7.1	Normalfall.....	237	6.2.2	Wahlberechtigung	252
4.7.2	Vorzeitige Beendigung.....	238	6.2.3	Zusammensetzung	252
4.7.3	Rücktritt des Regierungschefs		6.3	Aufgaben	252
	(Ministerpräsident und Bundeskanzler)	238	6.3.1	Organstreitigkeiten. Art. 94 Abs. 1 Nr. 1 GG,	
4.7.4	Die Vertrauensfrage	238		§ 13 Nr. 5, §§ 63 ff. BVerfGG bzw. Art. 81 Abs. 1	
4.7.5	Das konstruktive Misstrauensvotum	238		Nr. 1 SächsVerf, § 7 Nr. 1, §§ 17 ff.	
4.7.6	Exkurs: Verfassungsgeschichte; bisher erfolgte			SächsVerfGHG	253
	Vertrauensfragen und konstruktive		6.3.2	Abstrakte Normenkontrolle Art. 94 Abs. 1 Nr. 2	
	Misstrauensvoten, Art. 68, Art. 67 GG	239		GG, § 13 Nr. 6, §§ 76 ff. BVerfGG bzw. Art. 81	
4.8	Zusammenfassung	241		Abs. 1 Nr. 2 SächsVerf, § 7 Nr. 2, §§ 21 ff.	
	<i>Kontrollfragen zu Bundes- und Staatsregierung</i>	241		SächsVerfGHG	253
5.	Der Bundespräsident	244	6.3.3	Konkrete Normenkontrolle Art. 100 GG, § 13	
5.1	Funktion, Einordnung in die staatlichen			Nr. 11, § 80 ff. BVerfGG, bzw. Art. 81 Nr. 3	
	Gewalten	244	6.3.4	SächsVerf, § 7 Nr. 3, § 25 f. SächsVerfGHG	253
5.2	Wahl.....	244		Verfassungsbeschwerde Art. 94 Abs. 4a, 94	
5.2.1	Zusammensetzung und Aufgabe der			Abs. 2 GG, § 13 Nr. 8a, §§ 90 ff. BVerfGG,	
	Bundesversammlung.....	244		Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 SächsVerf, § 7 Nr. 4,	
5.2.2	Wahlvorgang, Art. 54 Abs. 1, 4, 6, 7 GG i. V. m.		6.3.5	§§ 27 ff. SächsVerfGHG	254
	Gesetz über Wahl des Bundespräsidenten			Bund-Länder-Streitigkeit (nur vor dem Bundes-	
	(BGBl. I 1959 S. 230).....	245		verfassungsgericht) Art. 94 Abs. 1 Nr. 3 und 4,	
5.3	Befugnisse	245		§ 13 Nr. 7 und 8, §§ 68–72 BVerfGG	254
5.3.1	Völkerrechtliche Befugnisse	246	6.4	Bindungswirkung der Entscheidungen	254
5.3.2	Repräsentative Befugnisse	246	6.4.1	Entscheidungen des Bundesverfassungsge-	
5.3.3	Staatsrechtliche Befugnisse	246		richtes Art. 94 Abs. 4 GG, § 31 Abs. 1 BVerfGG ..	254
5.4	Allgemeine verfassungsrechtliche Stellung	247	6.4.2	Entscheidungen des Sächsischen Verfassungs-	
5.5	Amtsdauer und Wiederwahl.....	248		gerichtshofes, § 14 SächsVerfGHG	255
5.6	Prüfungsrecht des Bundespräsidenten;		6.5	Verhältnis Bundesverfassungsgericht und	
	Problemfälle.....	248		Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen....	255
5.6.1	Prüfungsrecht bei Gesetzen.....	248	6.6	Zusammenfassung	255
5.6.2	Prüfung bei Ernennung von Beamten und			<i>Kontrollfragen zu den Verfassungsgerichten</i>	255
	Richtern	249	7.	Übungsfall zu Parlament, Regierung,	
5.6.3	Prüfung bei Ernennung von Ministern.....	249		Bundespräsident und Verfassungsgericht	256
5.6.4	Äußerungsrechte	249		Stichwortverzeichnis (Personen- und Sachregister)	260
	<i>Kontrollfragen zum Bundespräsidenten</i>	249			